

EurActiv berichtet vor Frankreichs Übernahme des EU-Steuers verstärkt über französische EU-Ratspräsidentschaft

Dank seiner Präsenz sowohl in Brüssel als auch in Paris befindet sich EurActiv in einer einzigartigen Position, um seinen Lesern aktuell und umfassend über die wichtigsten politischen Entwicklungen und Debatten zu berichten, die während der sechsmonatigen französischen Ratspräsidentschaft stattfinden werden.

Vor der offiziellen Übergabe des Amtes von Slowenien an Frankreich am 1. Juli organisierte EurActiv.com in Zusammenarbeit mit EurActiv.fr eine Special Week, in der verstärkt über die wichtigsten Prioritäten der französischen Regierung berichtet wurde. Es wurde ein detailliertes [Dossier](#) veröffentlicht, das alle wichtigen Aspekte und Herausforderungen aufgreift, mit denen sich Frankreich auseinandersetzen wird, und Links zu den wichtigsten politischen Dokumenten enthält.

Zu den Herausforderungen zählen: die Sicherstellung einer reibungslosen Ratifizierung des neuen Vertrags von Lissabon in allen 27 EU-Ländern, die Förderung des Wirtschaftswachstums trotz der steigenden Inflation und einer weltweiten Kreditkrise und die Annahme von starken Maßnahmen, um den Klimawandel nachhaltig zu bekämpfen und um die Energiesicherheit des Kontinents zu gewährleisten.

Die Reform der europäischen Agrarpolitik im Zusammenhang mit Lebensmittelknappheit und steigenden Rohstoffpreisen, Einwanderungspolitik und Verhandlungen über den weltweiten Handel in der Welthandelsorganisation werden ebenfalls weit oben auf der Agenda bis Ende 2008 stehen.

Die spezifische Berichterstattung konzentrierte ab dem 2. Juni für eine Woche vorrangig auf die folgenden Themen:

- Die Agenda der französischen Ratspräsidentschaft: [Frankreich rüstet sich für ‚anspruchsvollste Präsidentschaft in der EU-Geschichte‘](#)
- Frankreichs Prioritäten für ein EU-Klima- und Energieabkommen: [Einigung über EU-Klimapaket bis Ende des Jahres?](#)
- Frankreichs Vorschläge für einen ‚Small Business Act‘: [Französische Ratspräsidentschaft will überzeugenden ‚Small Business Act‘](#)
- Ein geplantes ‚Europäisches Einwanderungsabkommen‘: [Sarkozys EU-Einwanderungsagenda ‚eine klare Sache‘](#)
- Umstrittene gentechnisch veränderte Pflanzen: [GVOs: Frankreich sucht Lösung für Probleme der EU](#)
- Frankreichs Einsatz für eine europäische Verteidigungspolitik: [Frankreich will EU-Verteidigungspolitik wiederbeleben](#)
- Energieliberalisierung in Frankreich: [Interview: „Frankreich wird letztlich in Entflechtung einwilligen“](#)

Diese Berichterstattung wird auch während der französischen Ratspräsidentschaft weiter verfolgt werden – unter anderem in Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Paris, die auf ihrer Internetseite eine eigene Rubrik geschaffen haben, die sich vollständig der französischen Ratspräsidentschaft widmet: [Présidence française de l'UE](#).

Auch über die sich anschließenden EU-Ratspräsidentschaften wird bereits und auch in Zukunft gezielt berichtet werden, wobei ein Fokus auf den Synergien des Trios Frankreich, Tschechische Republik und Schweden, die in den kommenden 18 Monate das EU-Steuer lenken werden, liegen wird.

Dies wird hauptsächlich in Zusammenarbeit mit unserem Partner in Prag, EurActiv.cz, geschehen.

Kontakt:

Stéphanie Rhomberg, Network & Language Manager; Tel. +32 2 788 36 88, networkmanager@euractiv.com

Christophe Leclercq, Herausgeber; Tel. +32 2 226 58 13, publisher@euractiv.com

Frédéric Simon, Managing Editor; Tel. +32 2 788 36 78, editor@euractiv.com

Charlotte Laigle, Communication Director, EurActiv Frankreich ; Tel. +33 1 40 28 90 22, claigle@euractiv.fr

Bemerkungen für die Redaktion:

EurActiv.com ist ein Netzwerk unabhängiger Portale für EU-Angelegenheiten, das gemeinsam mit der Web 2.0 Plattform Blogactiv.eu **505 000** Besucher zählt (CIM-zertifiziert, November 2007). Das Portal ist ein wichtiges Instrument für die Arbeit der Mehrheit der EU-Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, NGOs, Think Tanks, die Presse und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv CrossLingual Network wird von VISA Europa, Shell International und Total gesponsert.

Sponsoren von www.EurActiv.com sind: CEFIC, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Oracle, TNS, ENEL und INRIA.

Sponsoren einzelner Rubriken sind: Air France/FNAM, Dow, Kellen Europe, La Poste, Leonardo Energy, Nike, Ogilvy, SABMiller und UITP, Employment Week, IBM und Powernext.

Unterstützer einzelner Rubriken sind: Organisation internationale de la Francophonie, KBC, McKinsey & Company und ING.

EurActiv hat zudem über 60 inhaltliche Partner („Content Partner“; NGOs & Think Tanks) sowie ca. 500 Mitwirkende, die ihre Analysen und Stellungnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Diese werden unter Berücksichtigung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com.

Auszüge aus dem Inhalt von EurActiv können unter Quellenangabe und unter Zusendung einer Kopie an content@euractiv.com kostenlos von anderen Medien wiederverwendet werden.